

horologium Newsletter April 2021

Meine Lieben,

der 18. April steht seit 1982 weltweit als „International Day of Monuments and Sites“ bzw. „World Heritage Day“ im Zeichen des UNESCO-Welterbes und soll auf die Besonderheiten und Einzigartigkeiten des gemeinsamen Kultur- und Naturerbes der Welt aufmerksam machen. Österreich feiert heute erstmals den „**Welterbetag**“. Die Staatssekretärin für Kunst und Kultur, Andrea Mayer, hat das Welterbe als "Auszeichnung und Auftrag zugleich" bezeichnet. Die **Salzburger Altstadt** gehört seit 1996, also seit 25 Jahren, zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Im Bild (© Burkhard Mücke) ein Zifferblatt am Turm der **Stiftskirche St. Peter** in Salzburg: Die Erzabtei St. Peter ist das älteste bestehende Kloster im deutschen Sprachraum, es besteht seit 696! Das Zifferblatt zeigt die alte Zeigerstellung (langer Stunden- und kurzer Minutenzeiger: Es ist also 10.27) und verweist auf die Turmuhr, die Johann Bentele sen. 1780 gebaut hat. Sein Onkel Jakob Bentele hatte das Vorgängerwerk 1758 nach dem Turmumbau repariert und übersetzt. Die Turmuhr 1780 darf ich gerade restaurieren, es gibt schon mehrere interessante Überraschungen.

Am 22. März 2021 gab es in Deutschland diese Meldung: „Das **Uhrmacherhandwerk** ist in das **bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes** aufgenommen worden. Dies teilten die Deutsche UNESCO-Kommission und die Kultusministerkonferenz heute dem Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik als Antragsteller mit.“ Ich ergänze den Link zur deutschen UNESCO-Kommission:

<https://www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-deutschland/uhrmacherhandwerk> und füge ein Bild der **Turmuhr Ulrichshögl** in der Gemeinde

Ainring in Oberbayern (© horologium) an. Sie ist ein Zeugnis des Uhrmacherhandwerks in mehreren Jahrhunderten: Das Werk wurde um 1600 gebaut, 1752 repariert, im 19.

Jahrhundert (von der Firma Johann Mannhardt, München?) auf den Stiftengang umgebaut und im 20. Jahrhundert mit dem Elektroaufzug versehen. Mehr zum Werk in meiner Turmuhren-Datenbank

https://www.turmuhrenaustria.at/details.php?image_id=175&mode=search

Ich darf noch erwähnen, dass im Dezember 2020 die **Region des französisch-schweizerischen Jurabogens** die Eintragung in die Liste des **Immateriellen Kulturerbes der Menschheit** geschafft hat

<https://www.nau.ch/news/schweiz/uhrmacherhandwerk-und-kunstmechanik-neu-auf-unesco-welterbe-liste-65837633>, so wie schon 2009 die **Stadtlandschaft Uhrenindustrie La Chaux-de-Fonds/Le Locle**.

Und die frühe **Uhrmacherei in Italien/Rom** ist Thema des **Almanus-Manuskrips**: Die kostbare Handschrift des deutschen Augustiners und Uhrmachers Paulus Almanus, die sich in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg befindet, um 1475/1480 datiert wird und 30 Uhren beschreibt und abbildet, ist seit Februar digitalisiert im weltweiten Netz verfügbar: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bvb:37-dtl-0000001812>

Liebe Grüße und: Bleibts gesund!

Michael Neureiter

P.S. In Österreich gibt es am 28.05.2021 die „Lange Nacht der Kirchen“, in der Erzdiözese Salzburg mit dem Schwerpunkt „**Leuchtende Kirchtürme**“.

P.P.S. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen: Eine Notiz „**Abbestellen**“ genügt.

MMag. Michael Neureiter

Theologe. Historiker. Turmuhrmacher

horologium. großuhren und turmuhren

restaurieren. revitalisieren. dokumentieren

St. Barbarastrasse 2a, 5424 Bad Vigaun, Österreich

Mobil +43 664 5210150, Fax +43 6245 85443

michael.neureiter@horologium.at

www.horologium.at, www.horologium.eu, www.turmuhrenaustria.at

@turmuhrenaustria.at/ und @michael.neureiter.70/

Die Turmuhr der Wallfahrtskirche Arnsdorf bei Lamprechtshausen,
geliefert von Jeremias Sauter im Jahr 1687, konnten wir 2020/21
restaurieren und am Josefitag 2021 revitalisieren.



